

Gans!“ Auch die Elster sprach: „Erzähle uns eine Geschichte; kannst ja vortrefflich schnattern!“ Aber die Gans sprach nicht; sie dachte bloß: „Nennst mich immerhin dumme Gans; ich lege fleißig Eier, gebe den Menschen meine Federn zum Schreiben und zu Betten. Und ein Gänsebraten, habe ich immer gehört, sei auch nicht zu verachten.“

Gurtman.

56. Rätsel.

1. Ich weiß ein kleines Hämmerlein
in einem dunkeln Kämmerlein,
das pocht und klopft Tag und Nacht,
ob einer schläft, ob einer wacht.

2. Doch stärker klopft's das eine Mal
und schwächer dann das andre Mal.
Nun höre wohl, was ich dir sag',
und merk auch auf des Hammers Schlag.

3. Sag' ich: „Komm her, o liebes Kind!
O komm, o komme doch geschwind
und sieh, was dir in dieser Nacht
das Christkind Schönes hat gebracht!“

4. Da pocht im dunkeln Kämmerlein
gar leicht und froh das Hämmerlein,
im Takte pocht es, dafs dein Fuß
dazu vor Freuden hüpfen muß.

5. Wohl dir! wenn reine Freud' allein
dir pochen macht das Hämmerlein;
doch wehe, wenn du Böses thust
und dann den Hammer spüren mußt.

6. Da pocht's und pocht's und klopft so lang'
und macht dir angst und macht dir bang',
bis du zu Vater und Mutter gehst
und reuig deine Schuld gestehst.

7. Und ist dir deine Schuld verziehn,
geht wieder stiller her und hin,
dem Uhrwerk gleich, das Hämmerlein
da drinnen in dem Kämmerlein.

Hagenbach.